

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt**

**20-14349**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Änderungsantrag zu Ds. 20-13807: Umgang mit belasteten  
Denkmalen in der Stadt**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.09.2020

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)  
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

22.09.2020  
29.09.2020

Status

N  
Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die im städtischen Denkmalverzeichnis mit 'Objektyp Denkmal' bezeichneten Denkmale aus heutiger Sicht zu beurteilen. Eine Liste mit dieser Einschätzung soll dem Rat vorgestellt werden.
2. Der von der Verwaltung geplante künstlerische Wettbewerb zum Kolonialdenkmal an der Jasperallee, unter Beteiligung von KünstlerInnen mit Migrationshintergrund und mit Bezug zu den ehemaligen deutschen Kolonien, bezieht auch den „Erinnerungsort historische Garnisonsstadt Braunschweig“ in der Lindenburgsiedlung mit ein.

### **Sachverhalt:**

In diesem Antrag geht es nicht um das Stürzen oder Entfernen von Denkmalen. Die Verwaltung wird nicht um eine umfassende Ausarbeitung, sondern nur um eine kurze Einschätzung aus heutiger Sicht gebeten. Hierbei möge sie sich an den im städtischen Denkmalverzeichnis mit 'Objektyp Denkmal' kategorisierten ca. 18 Denkmalen orientieren.

"Wer fordert, dass Figuren der Geschichte aus ihrer Zeit heraus verstanden werden müssen, erkennt, dass Denkmäler immer nach den Maßstäben der jeweiligen Gegenwart beurteilt werden." *Jürgen Zimmerer, Historiker und Professor für die Geschichte Afrikas an der Universität Hamburg. Braunschweiger Zeitung, 07.09.2020*

**Anlagen:** keine